**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 90 (2012)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Protokoll der Hauptversammlung

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## II Gemütlicher Teil

Um 20.50 Uhr gibt der Vizepräsident Urs Stettler kurz einen Überblick zum zweiten Teil der SV.

Mit einem grossen Applaus wird der heutige Referent Ueli Mosimann begrüsst.

Zum Einstieg gibt es einen kurzen Exkurs in sein vielseitiges und umtriebiges Tun und Schaffen für den Bergsport.

In den folgenden 60 Minuten wird das Publikum in den Bann gezogen von Uelis «Lebenswerk». Die sonst im Alltag doch eher trocken wirkenden Statistiken bekommen durch die Erläuterungen und den riesigen Fundus an Erfahrungen, die der Referent selber aus Touren oder als Bergführer mitbringt, eine viel nachhaltigere Wirkung. Gespannt und aufmerksam folgt die SV Uelis Worten zu «II Update Lawinenprävention».

Der Vortrag ist nicht als Lawinenkurs gedacht, sondern als Update.

In interessanten Bildern erklärt Ueli z.B. den Aufbau des Schnees sprich der Schneedecke im Falle einer Lawine. Weitere spannende und sehr lehrreiche Erklärungen bekommt die SV zum Lawinenbulletin, auf was geachtet werden muss, bei der Vorbereitung und Tourenplanung.

In einer anderen Aufzeichnung entnimmt die SV die beachtlichen Zahlen der spezifischen Bergsportgruppen. Alljährlich sind das 1.8 Mio. Bergwanderer oder 250 000 Tourenfahrer, in den Bergen unterwegs sind.

Eine andere Entwicklung, die statistisch beobachtet werden kann, ist, dass zu Beginn einer neuen Trendsportart mehr Unfälle passieren. Jahre später, wenn sie sich etabliert hat, stabilisiert sich auch die Unfallzahl.
Zum Schluss geht Ueli näher auf das Lawinenunglück am Drümännler ein; erklärt Ansätze, wie es zu diesem schlimmen Unglück kommen konnte und wie komplex die Situation zu diesem Zeitpunkt im Gebiet und am Berg war, sodass es zu dieser «Kettenreaktion» überhaupt erst kommen konnte. Solche Lawinenunfälle werden von der Öffentlichkeit sehr stark zur Kenntnis genommen, entsprechend fällt die Resonanz aus.

Als Tipp gibt Ueli Mosimann der SV den Link: ww.hiker.org an oder den Austausch in entsprechenden Diskussionsforen. Dort können viele spannende Tourenberichte und Erlebnisse nachgelesen oder mitdiskutiert werden, auch gerade spezifisch zur Tourenplanung und den nötigen Vorkehrungen. Weiter weist Ueli auf entsprechende Lerhmittel, Bücher und Infomaterialien hin.

Beeindruckt vom Schaffen des Referenten und fasziniert von den spektakulären Bildern geht eine spannende November-SV zu Ende. Die SV verdankt dies Ueli Mosimann mit einem sehr kräftigen Applaus.

Um 22.05 Uhr schliesst der Vizepräsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Die Protokollführerin:
Sarah Galatioto

## Protokoll Hauptversammlung

### Apéro im «ALPS» (Alpines Museum Schweiz)

**Mittwoch, 7. Dezember 2011, 18.00 Uhr**

*«Nachklang» zum Apéro vor der Hauptversammlung vom 7. Dezember 2011 und kleiner «Vorklang» zur Wiedereröffnung des ALPS*

Vor dem statutarischen Teil der Hauptversammlung im naturhistorischen Museum, durften die Mitglieder des SAC Bern eine persönliche, private Führung durch das sich im Umbau befindende alpine Museum der Schweiz ALPS geniessen. Der neue Direktor Beat Hächler und die Projektleiterin Barbara Keller brachten uns mit einer interessanten Präsentation des Umbauprojektes das Geplante näher.

Das Museum wird umgebaut, entstaubt und neu gestrichen; wir mussten uns einen Pfad durch das «Geröllfeld» im Gebäude suchen; auf den ersten Blick erkannte man das «gewohnte» Museum nicht wieder. Weitere spannende Informationen zum Thema «Berge versetzten» – der ersten geplanten Ausstellung folgten auf dem weiteren Rundgang durchs Gemäuer. Beat Hächler hat das Ziel, Berge zu versetzten – und zwar in den Köpfen der Menschen. Mit diesem ambitionierten Anspruch will er am 8.3.2012 das ALPS aus dem Dornröschenschlaf wecken. Er möchte das Haus zum Ort von Auseinandersetzungen machen, die auch die urbane Schweiz im Herze berührt. Selbst wenn vieles «neu» wird, viel Traditionsreiches und mit viel Berggeschichte Behaftetes wird der Besucher auch in der neuen Ausstellung wiedererkennen, z.B. das monumentale Modell des Berner Oberlandes wird in einem der neuen Räume; dem Biwak, als Soundskulptur neu beleuchtet. Wir können uns also freuen auf die Neueröffnung – der neue Direktor des ALPS will mit dem Museum frecher werden, beweglicher, mutiger, es soll «Unruhe» stiften und die Besucher vermehrt involvieren – seien wir also gespannt!

Der informative Rundgang am 7.12.11 wurde abschliessend gekrönt von einem grosszügigen, währschaften Berg-Apéro, welches uns das ALPS offerierte. Gerne kommen wir wieder und freuen uns auf die Wiedereröffnung des ALPS im neuen Kleid.

Sarah Galatioto

Der Direktor des «ALPS», Beat Hächler, referiert in einer «Geisterbahn-Atmosphäre» über die Zukunftspläne des «ALPS»

## Hauptversammlung

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 20.00 Uhr, Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, 3005 Bern

Vorsitz: Markus Keusen
Präsenz gemäss Liste: 129 Clubmitglieder.

Entschuldigte Mitglieder:
Rolf Stolz, Pascale Stalder, Daniel Hüppi, Erhard Wyniger

## I Geschäftlicher Teil

**1_Begrüssung und Mitteilungen**
Die Hauptversammlung wird durch die Hüttensänger/innen eröffnet, im Anschluss begrüsst der Präsident herzlich alle Clubmitglieder zur Hauptversammlung 2011. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an die anwesenden Ehrenmitglieder, Altpräsidenten, Jubilaren/innen, Hüttensänger und an unsere heutige Referentin Veronika Meyer.

Die heutige Traktandenliste, welche in den Clubnachrichten (CN) 7/8 2011 publiziert worden ist, wird stillschweigend genehmigt.

Die ältesten anwesenden Clubmitglieder werden durch den Präsidenten geehrt und die langjährige Mitgliedschaft verdankt. Die HV verdankt dies ihrerseits mit einem grossen Applaus.

Die Hüttensänger/innen stimmen zum zweiten Liederbeitrag an.

Der Präsident verliest die Namen der seit der letzten HV verstorbenen Klubmitglieder.

Die HV erhebt sich in stillem Gedenken an die Verstorbenen. Dazu tragen die Hüttensänger/innen das Lieb «Dona nobis pacem» vor.

**2_Wahl von Stimmenzählern**
Als Stimmenzähler wählt die HV Veronika Meyer und Urs Bühler, was die HV mit Applaus verdankt.

**3_Statuten Hüttensingen**
Das neue Reglement Hüttensingen ist auf der Website www.sac-bern.ch publiziert. Die HV genehmigt die Statuten der Interessengruppe Hüttensingen mit 2 Enthaltungen.

**4_Wahlen**
4.1 Wahl Kommissionsmitglieder
Der Präsident teilt den Anwesenden mit, dass Ha-Jo Niemeyer seine Demissionen als Hüttenobmann auf Ende Jahr 2011 eingereicht hat.

Markus Keusen verdankt die umtriebige und langjährige Tätigkeit von Ha-Jo. Als Nachfolgerin für das frei gewordene Amt stellt sich Claudia Dähler zur Wahl. Die HV wählt Claudia Dähler und verdankt ihr dies mit einem grossen Applaus.

Alle weiteren Kommissionsmitglieder werden einstimmig von der HV für ein weiteres Amtsjahr wiedergewählt.

4.2 Wahlen Vorstand
Sämtliche Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Für den freigewordenen Vorstandssitz von Ha-Jo wird Daniel Suter von der HV gewählt. Als neue SV-Protokollführerin wird Judith Trachsel gewählt.

**5_Neubesetzung Sektionspräsidium**
Urs Stettler führt durch die Wahl des Präsidiums. Nach 2 Amtsperioden à 4 Jahre und einem Zusatzjahr gibt Markus Keusen das Präsidentenamt auf Ende des Geschäftsjahres ab. Urs gibt der HV einen kurzen Rückblick auf die vielen erfolgreichen Projekte, die während der Amtszeit von Markus durchgeführt wurden und würdigt seine Arbeit. Die HV verdankt all die Präsidialjahre welche Markus mit Herzblut gelebt hat mit einem grossen Applaus.

Kurt Wüthrich spricht im Namen der Altpräsidenten einen speziellen Dank an Markus für sein grosses Engagement aus und gibt der HV eine Wahlempfehlung zur Nachfolge ab.

Im Anschluss erfolgt die Wahl der neuen Präsidentin. Die HV wählt Sarah Galatioto ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus.

Sarah verdankt die Wahl und gibt kurz einen Ausblick auf die nahe Zukunft. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen an die HV, im Namen aller gewählten Vorstands- und Kommissionsmitglieder.

**6_Wahl der Rechnungsrevisoren**
Heinrich Steiner hat auf Ende Geschäftsjahr 2011 seine Demission als Rechnungsrevisor eingereicht – Markus Keusen und die HV verdanken sein grosses Engagement mit einem sehr kräftigen Applaus. Als Nachfolger konnte Adrian Wyssen gefunden werden; die HV wählt ihn einstimmig. Für ein weiteres Amtsjahr wird Stefan Schegg wiedergewählt. Mit Adrian Wyssen und Stefan Schegg stehen der Sektion zwei sehr versierte und professionelle Revisoren vor. Herzlichen Dank.

**7_Tourenleiter**
Der Präsident verliest der HV die abtretenden Tourenleiter/innen. Er verdankt die grosse geleistete Arbeit und das immense Engagement jedes/r Einzelnen; die HV verdankt die Arbeit der Tourenleiter/innen mit einem dankbaren Applaus.

**6_Verschiedenes**
Keine Wortmeldung.

Der Präsident schliesst den geschäftlichen Teil der Versammlung und verkündet 10 Minuten Pause.

## II Gemütlicher Teil

Um 21.20 Uhr gibt der Vizepräsident Urs Stettler kurz einen Überblick zum zweiten Teil der HV; «Angst, Mut und Vertrauen – der lange Weg auf den Mount Everest».

Mit einem grossen Applaus wird die heutige Referentin Veronika Meyer begrüsst. Als sehr kompetente und versierte Alpinistin hat sie ihre Erinnerungen und Erlebnisse in und mit den ganz grossen Bergen dieser Welt niedergeschrieben. Aus dieser interessanten Lebensgeschichte von Veronika Meyer werden der HV Tourenerlebnisse und Gedanken der Autorin vorgetragen. Denn gerade diese «mutigen oder angsterfüllten Erlebnisse» in den nicht mehr allzu «luftigen» Höhen der höchsten Berge der Welt, sind oft diejenigen, die am stärksten in Erinnerung

bleiben und erfüllen. Erfüllt im wahrsten Sinn des Wortes, von all den Eindrücken und den wunderschönen Bildern, die mit Witz, Brillanz und Charme vorgetragenen persönlichen Erlenbissen, bedankt sich die HV bei Veronika Meyer aufs Herzlichste.

Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr schliessen der Vizepräsident und der Präsident die HV 2011 um 22.15 Uhr.

Die Protokollführerin:
Sarah Galatioto

## Protokoll der Jubilarenehrung

Mittwoch, 18. Januar 2012, 15.30 Uhr, Rest. Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, Bern

Anwesende:
56 Jubilare (118 eingeladene) davon
12 Mitglieder älter als 90 Jahre
9 Ehrenmitglieder und Altpräsidenten
6 Vorstandsmitglieder
Ehrengast Peter Mäder
Trio Bärtschi & Grossenbacher

Spenden:
Renovation Clublokal: Fr. 1250.–
Unterhalt Trifthüttenweg: Fr. 3360.–

Menü:
Älplermagronen und Apfelmus

Musik:
Volkstümliches aus dem Emmental

Entschuldigte Mitglieder Jubilarenehrung:
Blaser Jürg
Bürki-McAlavey Regina
Dober Louis
Häusermann Peter
Kleiber Rolf
Knupfer René Edward
Luce-Maeder Erika
Nava Gabriela
Pfäffli Hans
Roth Hermann
Sieber Christian
Stalder Daniel
Stalder Marcel
Tobler Valentin
Volery Gilda
Wyniger Erhard
Wyss Andreas
Zürcher Stephan

Zum ersten Mal findet die alljährliche Jubilarenehrung der SAC Sektion Bern am 18. Januar 2012 in der Schmiedstube als eigenständiger Anlass statt. Die zweite Premiere ist die neue Präsidentin Sarah Galatioto, die die Gäste begrüsst, ehrt und zusammen mit dem Vize-Präsidenten Urs Stettler auf liebenswürdige Weise durch den Abend führt.

Die Begrüssungsansprache der neuen Präsidentin bringt es auf den Punkt: Der SAC entwickelt sich weiter, die Bergsportarten auch, was jedoch bleibt, ist die Leidenschaft der Berge, die uns allen gemeinsam ist. Das Zitat Walter Bonatis am Ende der Rede von Sarah Galatioto: «Das vielfältige Schauspiel der Berge, die Erinnerungen, aber besonders das Gefühl dem Alltag entflohen zu sein, das Gefühl der Freiheit und der Lebensfreude, waren der Grund meiner Liebe zu den Bergen», hätte passender nicht sein können und fasst zusammen, um was es allen Anwesenden geht. Die Jubilare sind der lebendige Beweis dieser Liebe zu den Bergen, einige mussten sich sogar sputen, damit sie an diesem wunderschönen Sonnen- und Schneetag von der Skitour im Diemtigtal rechtzeitig zur Ehrung eintreffen.

Diese Ehrung der Jubilare und Jubilarinnen ist natürlich der Höhepunkt des Abends – der Applaus kräftig, so manches Händeschütteln herzlich. Eindrücklich ist die Ehrung von Ruth Forel, 100-jährig mit 80 Mitgliedsjahren, von Trudy Christoffel mit 93 Jahren und 58 Mitgliedsjahren und von Peter Reinhard mit 70 Mitgliedsjahren.

### Rüstige Jubilarin, rüstiger Jubilar

Ruth Forel – 80 Jahre SAC-Mitgliedschaft (im 101. Lebensjahr!)

Peter Reinhard – 70 Jahre SAC-Mitgliedschaft

Ein weiteres Highlight des Abends ist die Rede des Leiters der Geschäftsstelle SAC, Peter Mäder. Auch er spricht von der Entwicklung des Bergsports und der Anpassungen an die heutige Zeit. Der SAC hat es geschafft, sowohl Entwicklung als auch Beständigkeit zu verbinden, dies ist sicher einer der Erfolgsfaktoren des Clubs und ein Grund für die stetig wachsende Mitgliederzahl. 2013 wird ein Meilenstein für den gesamten SAC und auch für die Gründersektion Bern. Das 150-Jahre-Jubiläum wird Anlass sein zu Reflexion und Austausch im Spannungsfeld der Nutzer und Schützer der Alpenwelt. Albert Eggler soll einmal gesagt haben: «Aus dem SAC tritt man nicht aus, man stirbt höchstens.» Wie recht er hat! Diese Worte, die uns Peter Mäder in Erinnerung ruft, sind wie ein Motto für diesen Anlass.

Die musikalische Begleitung mit dem Trio aus dem Emmental, Marlies und Daniel Bärtschi und Ernst Grossenbacher aus Röthenbach i.E. und das feine Essen sind die ideale Ergänzung des Abends und tragen zum allgemeinen Wohlbefinden und zur guten Stimmung bei.

Die Jubilare machen sich zeitig auf den Heimweg, zügig und rüstig, damit sie morgen wieder fit sind für die nächste Tour in die Berge. Und sie sind sich einig: Äs isch schön gsi...

Die Protokollführerin:
Judith Trachsel